

Zusammenstellung der Anträge zum Haushaltsplan 2021
(einschl. der Anträge aus der Anhörung der Ortschaftsräte)

Vorbemerkungen:

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021 war in der Zeit vom 16.11.2020 - 24.11.2020 bei der Stadtkämmerei Rottenburg am Neckar öffentlich ausgelegt. Es erfolgte keine Einsichtnahme.

Die eingetretene Änderungen seit Abschluss des Haushaltsplan-Entwurfes 2021 bzw. seit Einbringung im Gemeinderat am 10.11.2020 sind in der Änderungsliste der Verwaltung vom 10.12.2020 enthalten. Die Anträge der Fraktionen und Ortschaftsräte sind teilweise um die von den Fachämtern ermittelten Beträge in Klammern ergänzt.

Im Übrigen ist über die nachfolgenden Anträge zum Haushaltsplan 2021, die in der Reihenfolge des Haushaltsplanes - getrennt nach Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt - aufgelistet sind, zu beschließen:

I. Anträge der Verwaltung

Ergebnishaushalt

THH90:

Verwaltung (Nr. 1)	6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer, S. 772
--------------------	---

Die Erträge reduzieren sich um 135.629 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2020.

Verwaltung (Nr. 1)	6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer, S. 772
--------------------	--

Die Erträge erhöhen sich um 3.640 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2020.

Verwaltung (Nr. 1)	6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl., S. 772
--------------------	--

Die Erträge erhöhen sich um 6.383 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2020.

Verwaltung (Nr. 1)	6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 31110100 Investitionszuschale, S. 772
--------------------	---

Die Erträge erhöhen sich um 35.263 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2020.

Verwaltung (Nr. 1)

6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 31110200 Schlüsselzuw. mang. Steuerkraft, S. 772

Die Erträge verringern sich um 125.626 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2020.

Verwaltung (Nr. 1)

6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 31110300 Mehrzuweisungen, S. 772

Die Erträge reduzieren sich um 32.304 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2020.

Verwaltung (Nr. 1)

6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen, 43410000 Gewerbesteuerumlage, S. 772

Die Gewerbesteuerumlage verringert sich um 38.139 EUR aufgrund der Erhöhung des Hebesatzes um 10 %-Punkte.

Verwaltung (Nr. 1)

6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen, 43710000 Allgemeine Umlagen an das Land, S. 772

Die Finanzausgleichsumlage erhöht sich um 2.544 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2020.

Verwaltung (Nr. 1)

6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen, 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden, S. 772

Die Kreisumlage erhöht sich um 3.108 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2020.

THH12:

Verwaltung (Nr. 2)

1114080072 1200 Lokale Agenda, 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche, S. 180

Der Regionalladen AiS erhält für die Jahre 2021 bis 2023 einen jährlichen Mietzuschuss in Höhe von 10.000 EUR.

THH13:

GR-Vorlage 2020/164 u. Verwaltung (Nr. 3)

3180080015 1515 Alten- und Seniorenarbeit, 31410000 Zuweisungen laufende Zwecke Land, S. 211

3180080015 1515 Alten- und Seniorenarbeit,
42710000 Besondere Verwaltungs- und
Betriebsaufw., S. 211

Für das Projekt „Zuhause in Seebronn – wir gestalten Zukunft“ werden Sachmittel in Höhe von 90.000 EUR benötigt. Im Gegenzug wird eine Landesförderung in Höhe von 85.000 EUR erwartet. Insgesamt sind Aufwendungen in Höhe von rd. 106.000 EUR vorgesehen, davon werden rd. 16.000 EUR durch vorhandene Personalkosten abgedeckt. Das Förderprogramm sieht eine Eigenbeteiligung der Stadt von 20 % vor.

THH20:

Verwaltung (Nr. 1)

1133000008 1508 Grundstücksmanagement,
34110100 Abbruchzins Steinbruch, S. 258

Die Entschädigungszahlungen für die Einbringung von Auffüllmaterial im Steinbruch Frommenhausen erhöhen sich um 175.000 EUR.

Hinweis der Verwaltung: Es wurde eine neue Zusatzvereinbarung zum Pachtvertrag geschlossen.

Verwaltung (Nr. 4)

575000020 2000 Tourismus, 43150000
Zuschüsse an verbundene Unternehmen,
S. 332

Der Zuschuss an den städtischen Eigenbetrieb WTG erhöht sich für die Jahre 2021 und 2022 um 15.000 EUR zur Unterstützung des Projekts „Rottenburger Lokalhelden.“

THH40:

Verwaltung (Nr. 1)

2110 (20) 2000 Allgemeinbildende Schulen,
31410200 Sachkostenbeiträge, S. 446, S. 452,
S. 459, S. 468 und S. 475

Die Sachkostenbeiträge erhöhen sich um 75.501 EUR aufgrund der Orientierungsdaten des Finanzministeriums vom Oktober 2020.

Verwaltung (Nr. 5)

2110 (40) 4000 Allgemeinbildende Schulen,
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche,
S. 425, S. 446, S. 452 und S. 459

Von der Hospitalstiftung werden die Kosten pro Essen von bisher 3,30 EUR auf 4,14 EUR erhöht. Um gleichbleibende Preise für die Schüler*innen zu gewährleisten (3 EUR pro

Essen) übernimmt die Stadt die Mehrkosten in Höhe von 22.500 EUR jährlich.

Verwaltung (Nr. 6)

2520000065 6500 Sumelocenna-Museum,
42450000 Aufwand für Gebäudereinigung,
S. 483

Der Aufwand für Gebäudereinigung im Sumelocenna-Museum wird reduziert.

(- 11.400 EUR)

Verwaltung (Nr. 7)

2810000040 4000 Sonstige Kulturpflege Ker,
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche,
S. 502

Der Malawi Freunde Rottenburg e. V. erhält einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 5.000 EUR.

SBK-Vorlage 2020/234 u. Verwaltung (Nr. 8)

2810000040 4000 Sonstige Kulturpflege Ker,
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche,
S. 502

Der jährliche Zuschuss für das Theater Hammerschmiede wird von 9.000 EUR auf 20.000 EUR erhöht.

Verwaltung (Nr. 9)

2810000040 4000 Sonstige Kulturpflege Ker,
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche,
S. 502

2810000040 4000 Sonstige Kulturpflege Ker,
44293000 Gebühren und Entgelte,
S. 502

Die Förderung des Bühnenprogramms des Kinos im Waldhorn soll auf jährlich 10.000 EUR erhöht werden. Bisher wurden beim Sachkonto 44293000 jährlich 6.084 EUR ausbezahlt. Der Planansatz ist seit rund zwanzig Jahren unverändert. Legt man seither eine durchschnittliche jährliche Kostensteigerung in Höhe von 2 % zugrunde, soll die jährliche Förderung (in der Periode 2021 - 2023) auf 10.000 EUR erhöht werden. Die Förderung wird auf das Sachkonto 43180000 umkontiert.

Sachkonto 43180000: + 10.000 EUR

Sachkonto 44293000:

2021: 0 EUR; bisher: 6.500 EUR
2022: 0 EUR; bisher: 6.630 EUR
2023: 0 EUR; bisher: 6.762 EUR
2024: 0 EUR; bisher: 6.897 EUR

Verwaltung (Nr. 10)	<p>2910000006 1506 Förderung von Kirchengemeinden, 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche, S. 508</p> <p>Die Stadt beteiligt sich nach der vertraglichen Vereinbarung zwischen der Ev. Kirchengemeinde Eckenweiler und der Stadt Rottenburg am Neckar vom 12.12.2016 mit 35 % an den Sanierungskosten des Kirchturms in Höhe von 56.000 EUR.</p> <p>(+ 19.600 EUR)</p>
Verwaltung (Nr. 1)	<p>3620041515 1515 Einrichtungen der Jugendarbeit See, 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche, S. 512</p> <p>3620041565 6500 Einrichtungen der Jugendarbeit See, 42410500 Aufwendungen für Strom, S. 512</p> <p>Der Jugendraum Seebronn (städt. Gebäude) hat in der Vergangenheit die Stromkosten selbst beglichen und hierfür einen Zuschuss von der Stadt erhalten. Um Gleichheit bei den Jugendräumen zu schaffen, werden zukünftig die Stromkosten direkt von der Stadt bezahlt und der Zuschuss bei der Ortschaft gestrichen (Umkontierung).</p>
Verwaltung (Nr. 1)	<p>365001 (xx) Tageseinrichtungen für Kinder, 31410000 Zuweisungen für Kinder, S. 519</p> <p>Die Erträge erhöhen sich um 215.915 EUR aufgrund Änderung § 29 b und c FAG.</p>
Verwaltung (Nr. 1)	<p>365001 (xx) Tageseinrichtungen für Kinder, 31410500 Förderung der pädagogischen Leitungszeit, S. 519</p> <p>Die Erträge erhöhen sich um 16.897 EUR aufgrund Änderung § 29 e FAG.</p>
GR-Vorlage 2020/318 u. Verwaltung (Nr. 11)	<p>4210000040 4000 Sportförderung, 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche, S. 538</p> <p>Der TV Rottenburg 1861 e. V. erhält einen Zuschuss in Höhe von jährlich 15.000 EUR in den Jahren 2021 bis 2023. Damit wird die Nachwuchsförderung im Rahmen des Volleyball-Jugendprojektes in Kooperation mit Schulen unterstützt. Es handelt sich um einen Zuschuss für eine hauptamtliche Jugendtrainerstelle. Die städtische Beteiligung liegt bei einem Drittel der Kosten.</p>

Verwaltung (Nr. 12)

4210000040 4000 Sportförderung, 43180000
Zuschüsse an übrige Bereiche, S. 538

Das Projekt „Schwimmen für alle Kinder“ der gleichnamigen Initiative aus Tübingen wird mit jährlich 8.000 EUR für die Beteiligung an einer Personalstelle in den Jahren 2021 bis 2023 unterstützt. Ziel des Projekts: Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern mit KreisBonusCard.

Hinweis der Verwaltung: Die Hauptförderung erbringt der Verein Herzenssache e. V. Die Gemeinden Hirrlingen, Neustetten und Starzach finanzieren das Projekt mit je 1.000 EUR pro Jahr sowie Ammerbuch mit jährlich 2.000 EUR mit.

Finanzhaushalt

THH20:

Verwaltung (Nr. 13)

7.0111133.002 Erwerb von unbeb. Grundstücken, 78210200 Erwerb von unbeb. Grundstücken, S. 82 und S. 260

7.0111133.005 Gewerbepark Dätzweg (DHL), 78312000 Erwerb von Gewerbegrundstücken, S. 86 und S. 262

Ein vorgesehener Grunderwerb ist vertraglich abgeschlossen. Die Bezahlung erfolgt erst im Jahr 2021 mit 187.000 EUR.

Die für das Jahr 2020 kalkulierten Auszahlungen beim kreditähnlichen Rechtsgeschäft, wie z. B. im Bereich der Abwasserbeiträge reduzieren sich um insgesamt 72.000 EUR.

THH32:

Verwaltung (Nr. 14)

7.011260.002 Erwerb Fahrzeuge Feuerwehr Kernstadt, 78312000 Erwerb bew. VG > 1000 bzw. 800 EUR, S. 92 und S. 361

Aufgrund von Lieferengpässen kann der MTW für die Abteilung Stadtmitte erst im Jahr 2021 beschafft werden.

(55.000 EUR Neuveranschlagung)

Verwaltung (Nr. 15)

7.011260.002 Erwerb Fahrzeuge Feuerwehr Kernstadt, 78312000 Erwerb bew. VG > 1000 bzw. 800 EUR, S. 92 und S. 361

Die Kosten für das Kleineinsatzfahrzeug (KEF) erhöhen sich nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses von 160.000 EUR auf 185.000 EUR.

(+ 25.000 EUR)

Verwaltung (Nr. 16)

7.011260.004 Digitalfunkgeräte, 78312000 Erwerb bewegliche VG > 1000 bzw. 800 EUR, S. 94 und S. 362

Das Projekt kann 2020 nicht vollständig abgeschlossen werden. Es werden daher 53.000 EUR in 2021 neu veranschlagt.

Verwaltung (Nr. 17)

7.015470.002 Bahnübergang Kernstadt, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 98 und S. 411

Die Stadt wird an der Umbaumaßnahme Bahnübergang „Hirschkreuzung“ mit Kosten in Höhe von 50.000 EUR beteiligt.

THH66:

Verwaltung (Nr. 18)

7.015410.022 Sanierung der Straßenbeleuchtung, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 128 und S. 682

Das Projekt kann 2020 nicht vollständig abgeschlossen werden. Es werden 100.000 EUR neu verplant.

Verwaltung (Nr. 19)

7.0135410.008 Neubau Wirtschaftsweg Oberndorf-Reusten, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 124, S. 715 und S. 788

Die Maßnahme verschiebt sich von 2021 nach 2022 und die Kosten erhöhen sich von 50.000 EUR auf 80.000 EUR. Um 2021 schon einen Auftrag vergeben zu können, wird in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 80.000 EUR benötigt.

Vgl. auch Finanzplan und Verpflichtungsermächtigung

Verwaltung (Nr. 20)

7.055430.004 Neubau Radweg Det.-Offterd. L385, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 128 und S. 732

Da die Schlussrechnungen fehlen, kann die Maßnahme in 2020 nicht abgeschlossen werden. Es müssen daher 10.000 EUR in 2021 neu veranschlagt werden.

Finanzplan

THH66:

Verwaltung (Nr. 19)

7.0135410.008 Neubau Wirtschaftsweg Oberndorf-Reusten, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 124, S. 715 und S. 788

Die Maßnahme verschiebt sich von 2021 nach 2022 und die Kosten erhöhen sich von 50.000 EUR auf 80.000 EUR. Um 2021 schon einen Auftrag vergeben zu können, wird in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 80.000 EUR benötigt.

Vgl. auch Finanzhaushalt und Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

THH66:

Verwaltung (Nr. 19)

7.0135410.008 Neubau Wirtschaftsweg Oberndorf-Reusten, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 124, S. 715 und S. 788

Die Maßnahme verschiebt sich von 2021 nach 2022 und die Kosten erhöhen sich von 50.000 EUR auf 80.000 EUR. Um 2021 schon einen Auftrag vergeben zu können, wird in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 80.000 EUR benötigt.

Vgl. auch Finanzhaushalt und Finanzplan

Anträge der Fraktionen und Ortschaftsräte

Ergebnishaushalt

THH10:

Ortschaftsrat Obernau (Nr. 1)

1

1126000000 1000 Zentrale Dienstleistungen, 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, S. 167

Der Ortschaftsrat Obernau erteilt dem vorliegenden ErgebnisHH sowie FinanzHH einstimmig Zustimmung, mit der Maßgabe, die Erst-Ausstattung des Feuerwehnbüros mit Möbeln im ErgebnisHH 2021 sowie die nicht berücksichtigte Anschaffung eines gemeinsamen

Bürgerautos zusammen mit den Nachbargemeinden (Bad Niedernau, Bieringen, Obernau, Schwalldorf) im Finanzplan 2022 zu berücksichtigen.

(2.750 EUR, Schreibtisch aus Bestand)

Hinweis der Verwaltung: Nach Besichtigungstermin am 08.12.2020 konnten gebrauchte Möbel zur Verfügung gestellt werden.

THH13:

Ortschaftsrat Bieringen

1114100073 1300 Bürgerschaftliches Engagement, 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche, S. 196

Vor diesem Hintergrund stimmt das Gremium dem vorgelegten Ergebnishaushalt sowie dem Finanzhaushalt einstimmig mit der Maßgabe zu, die nicht berücksichtigte Anschaffung eines gemeinsamen Bürgerautos mit den Nachbargemeinden Bad Niedernau, Bieringen, Obernau und Schwalldorf im Finanzplan 2022 zu berücksichtigen.

Ortschaftsrat Obernau (Nr. 2)

1114100073 1300 Bürgerschaftliches Engagement, 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche, S. 196

Der Ortschaftsrat Obernau erteilt dem vorliegenden ErgebnisHH sowie FinanzHH einstimmig Zustimmung, mit der Maßgabe, die Erstausstattung des Feuerwehribüros mit Möbeln im ErgebnisHH 2021 sowie die nicht berücksichtigte Anschaffung eines gemeinsamen Bürgerautos zusammen mit den Nachbargemeinden (Bad Niedernau, Bieringen, Obernau, Schwalldorf) im Finanzplan 2022 zu berücksichtigen.

2

Ortschaftsrat Schwalldorf

1114100073 1300 Bürgerschaftliches Engagement, 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche, S. 196

Das Gremium stimmt dem vorgelegten Ergebnishaushalt sowie dem Finanzhaushalt einstimmig zu, mit der Maßgabe, die nicht berücksichtigte Anschaffung eines gemeinsamen Bürgerautos mit den Nachbargemeinden Bad Niedernau, Bieringen, Obernau und Schwalldorf im Finanzplan 2022 zu berücksichtigen.

2022: 20.000 EUR; bisher: 0 EUR

Hinweis der Verwaltung: Konzept notwendig und Zuschuss an Verein.

Die Linke und FaiR (Nr. 2)

3

3140090073 1300 Andere soziale Einrichtungen, 44310350 Sachverständigenvergütung, Gerichtskosten, Prüfungsgebühren, S. 206

DIE LINKE und FAIR beantragen eine Planungsrate in Höhe von 30.000 Euro für Ergenzingen, um einen Treffpunkt als Ort der Begegnung zu entwickeln. Dieser sollte täglich für die Bevölkerung von Ergenzingen und die umliegenden Stadtteile wie Baisingen, Eckenweiler und Seebronn zugänglich sein, analog dem Café Stadtgespräch in der Kernstadt.

Hinweis der Verwaltung: Im geplanten Pflegeheim in Ergenzingen ist eine Cafeteria als Begegnungsort vorgesehen.

THH20:

Ortschaftsrat Wendelsheim

4

5530001766 6600 Friedhof Wendelsheim, 42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens, S. 298

Von der vom OR gewünschten dringenden Prioritätenliste wurde nur die Teilsanierung des Friedhofes mit 15.000.- € berücksichtigt! Da die Friedhofsanierung sich nun schon über Jahre hinzieht und die letzten 25m Friedhofmauersanierung zum Abschluss kommen muss, stellt der OR den Antrag den Planansatz für das Jahr 2021 auf 25.000.- € zu erhöhen und für das Jahr 2022 weitere 25.000.- € einzuplanen. Dann wäre die Mauer-Sanierung abgeschlossen. Wege und weitere Sanierung der Infrastruktur Friedhof wird auf weitere Jahre verschoben.

Hinweis der Verwaltung: betrifft ErgHH

2021: 10.900 EUR; bisher: 900 EUR
2022: 25.918 EUR; bisher: 918 EUR

Die Linke und FaiR (Nr. 3)

5

5550000065 6500 Forstwirtschaft, 42450000 Aufwand für Gebäudereinigung, S. 322
7.015550.007 Toiletten Grillplätze Wald, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 92 und S. 324

DIE LINKE und FAIR beantragen 60.000 Euro für zwei Toiletten in der Nähe vom Grillplatz Schadenweiler und an der Dünnbach-Hütte. Sie sollen in Kooperation mit der Hochschule für Forstwirtschaft umgesetzt werden. Die

Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für Toiletten an Rottenburgs Premiumwanderwegen auf Rottenburger Gemarkung zu erstellen und dem Gemeinderat Vorschläge für die Umsetzung zu machen.

Hinweis der Verwaltung: Laut WTG wird im Zeitraum April bis Oktober 2021 eine Dixi-Toilette am Wanderparkplatz Schadenweiler aufgestellt für den Walderlebnisweg (Finanzierung durch WTG).

Ebenso wird für den Premiumwanderweg „Sieben-Täler-Runde“ in Bad Niedernau für diesen Zeitraum eine Dixi-Toilette aufgestellt (Finanzierung durch Bad Niedernau). Die Toiletten werden regelmäßig geleert, gereinigt und mit Verbrauchsmitteln ausgestattet. Die Kosten betragen für den genannten Zeitraum 1.000 EUR pro Toilette.

Für eine Trockentoilette würden neben den Investitionskosten jährliche Reinigungskosten in Höhe von 5.300 EUR pro Toilette anfallen (wöchentliche Reinigung).

Der Landkreis Tübingen Abt. Forst lehnt eine Toilette an der Dünnbachhütte ab.

THH40:

Die Linke und FaiR (Nr. 4)

6

365001 (00) Tageseinrichtungen für Kinder, 40xxxxxx Personalaufwendungen, S. 519

DIE LINKE und FAIR beantragen sechs weitere PIA-Stellen in den städtischen Einrichtungen der Kinderbetreuung in Rottenburg.

(+ 120.000 EUR)

Hinweis der Verwaltung: Eine PIA-Stelle kostet 20.000 EUR.

Auf die SBK-Vorlage 2020/242 wird verwiesen.

CDU, SPD, FW/FB und Junge Aktive

7

4210000040 4000 Sportförderung, 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsw., S. 538

Es wird beantragt für eine stetige Umsetzung der Sportförderkonzeption jährlich 50.000 € in 2021 und den folgenden Jahren bis 2024 einzusetzen.

(+ 35.000 EUR)

Hinweis der Verwaltung: der Planansatz 2021 in Höhe von 25.000 EUR beinhaltet bereits 15.000 EUR für die Umsetzung der Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung.

Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 1)

8

4241011165 6500 Kiebingen Sülchgauhalle / Hallen, 42110150 UH 1a-Maßnahmen (HBA), S. 542

Das Gremium stimmt daher unter Vorbehalt der Prüfung der Notausgangstüre in der Sülchgauhalle einstimmig (mit 9 Ja-Stimmen) dem Entwurf der Anmeldungen im ErgHH 2021 zu.

(25.000 EUR)

Hinweis der Verwaltung: Vorbehaltlich Ergebnis brandschutzrechtlicher Prüfung

THH66:

CDU, SPD und FW/FB

9

5510000066 6600 Öffentliches Grün / Landschaftsbau, 42717000 Aufwendungen TBR (B), S. 744

Es wird beantragt, weitere Mittel in Höhe von 100.000 € in 2021 und den Folgejahren einzusetzen.

Schuletat

Auf die Vorberaterung des Schuletats im Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss in der Sitzung am 15.10.2020 wird hingewiesen.

Waldetat

Der Waldetat 2021 wurde im Verwaltungsausschuss am 13.10.2020 vorberaten einschließlich dem Nutzungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021.

Empfehlung an den Gemeinderat für nachfolgende förmliche Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, über den Nutzungs- und Kulturplan 2021 für den Stadtwald Rottenburg einen förmlichen Beschluss zu fassen mit folgenden Feststellungen:

1. Nutzungsplan 2021
- Jahresnutzung insgesamt 19.000 fm
2. Kulturplan 2021
- Pflanzung (Pflanzenverbrauch)
2.950 Pflanzen für Nadelholz
2.050 Pflanzen für Laubholz

Finanzhaushalt

THH20:

Ortschaftsrat Frommenhausen

10

7.081133.002 Erwerb v. unbeb. Grundstücken Fro, 78210200 Erwerb unbeb. GSt., S. 84 und S. 271

Der Ortschaftsrat Frommenhausen beantragt für das Haushaltsjahr 2021 ca. 120.000 Euro für den möglichen Ankauf von weiteren Grundstücken im Baugebiet Dietweg - Ost in Frommenhausen, ca. 1,5 ha x 7,50 Euro für den zweiten Erschließungsabschnitt.

2021: 418.000 EUR; bisher: 298.000 EUR

THH20/THH66:

Ortschaftsrat Eckenweiler (Nr. 1)

11

7.061133.002 Erwerb v. unbeb. Grundstücken Eck, 78210200 Erwerb unbeb. GSt., S. 82 und S. 268

7.065410.001 Erschließungsbeiträge Eckenweiler, 68910000 Erschließungsbeiträge Eckenweiler, S. 123 und S. 694

7.065410.006 Erschließung BG Hägle II Eckenweiler, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 122 und S. 694

Die Projekte Baulandentwicklung und Anbau Dorfhaus sollen wieder, in Absprache mit der Verwaltungsspitze, in den Finanzhaushalt 2021 aufgenommen werden.

Grunderwerb:

2021: 96.000 EUR; bisher: 0 EUR

2023: 545.000 EUR; bisher: 0 EUR

später: 306.000 EUR; bisher: 851.000 EUR

Erschließung:

2024: 320.000 EUR; bisher: 0 EUR

Erschließungsbeitrag:

später: 304.000 EUR; bisher: 0 EUR

Hinweis der Verwaltung: vgl. auch Finanzplan

THH40:

Die Linke und FaiR (Nr. 1)

12

7.012110.024 Aufzug und Treppenturm Altbau EBG, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 102 und S. 463

DIE LINKE und FAIR beantragen 400.000 Euro (mit Sperrvermerk) für einen behindertengerechten Zugang zum Altbau des EBG durch Aufzug und Außentreppe.

2021: 400.000 EUR; bisher: 50.000 EUR
2022: 0 EUR; bisher: 350.000 EUR

Hinweis der Verwaltung: Die im Haushaltsplanentwurf enthaltenen Mittel sind mit der Schulleitung abgestimmt.

Ortschaftsrat Eckenweiler (Nr. 2)

13

7.063650.003 Sanierung Kindergarten Eckenweiler, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 106 und S. 530

Die Projekte Baulandentwicklung und Anbau Dorfhaus sollen wieder, in Absprache mit der Verwaltungsspitze, in den Finanzhaushalt 2021 aufgenommen werden.

Planungsrate: 50.000 EUR; bisher: 0 EUR

Ortschaftsrat Seebronn

14

7.154241.003 Anbau Stuhllager MZH Seebronn, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 108 und S. 554

Der Ortschaftsrat stellt den Änderungsantrag, den Anbau eines Stuhllagers an die Sport- und Gemeindehalle noch in den Haushaltsplan 2021 aufzunehmen.

Hinweis der Verwaltung: In Absprache mit der Ortsvorsteherin hat man sich auf die Finanzierung einer Doppelgarage im Jahr 2020 geeinigt. Dadurch hat sich der Antrag erledigt.

THH66:

Bündnis 90/Die Grünen

15

7.015410.037 Zuweisung Land Radstraßen, 68110000 Investitionszu. vom Land, S. 121 und S. 688

7.015410.036 Anlegung von Radstraßen, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 120 und S. 687

Mit einer Planungsrate von 20 000 € werden die in der Radwegekonzption genannten Möglichkeiten für eine Fahrradstraße priorisiert und bis März 2021 dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt. Bis Juni 2021 erfolgt eine Detailplanung, so dass in der 2. Jahreshälfte mit der Umsetzung einer Fahrradstraße begonnen werden kann. Gleichzeitig werden Förderanträge nach dem LVGFG vorbereitet.

Hinweis der Verwaltung:

Im städtischen Haushalt sind bereits für das Jahr 2021 für die Anlegung von Radstraßen 105.000 EUR eingeplant.

Des Weiteren wurde am 23.09.2020 ein Antrag auf Programmaufnahme für eine Förderung nach VwV-LGVFG für das Jahr 2021 für drei Radstraßen in der Kernstadt gestellt (Antragsfrist 30.09.2020). Erst nach Aufnahme ins Förderprogramm kann ein Förderantrag gestellt werden. Fördermittel sind bereits für das Jahr 2022 mit 52.000 EUR eingeplant.

Ortschaftsrat Ergenzingen

16

7.075410.017 Ausbau Edelmanstr. Ergenzingen, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 122 und S. 700

Einstimmig wurde die Nachmeldung für die Einstellung von Mitteln für eine Entwurfsplanung Edelmanstraße in 2021 beschlossen.

Hinweis der Verwaltung: Wird über den Sammelansatz „Erschließungsplanung“ im Ergebnishaushalt abgewickelt.

Finanzplan

THH20/THH66:

Ortschaftsrat Eckenweiler (Nr. 1)

11

7.061133.002 Erwerb v. unbeb. Grundstücken Eck, 78210200 Erwerb unbeb. GSt., S. 82 und S. 268

7.065410.001 Erschließungsbeiträge Eckenweiler, 68910000 Erschließungsbeiträge Eckenweiler, S. 123 und S. 694

7.065410.006 Erschließung BG Hägle II Eckenweiler, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 122 und S. 694

Die Projekte Baulandentwicklung und Anbau Dorfhaus sollen wieder, in Absprache mit der Verwaltungsspitze, in den Finanzhaushalt 2021 aufgenommen werden.

Grunderwerb:

2021: 96.000 EUR; bisher: 0 EUR
2023: 545.000 EUR; bisher: 0 EUR
später: 306.000 EUR; bisher: 851.000 EUR

Erschließung:

2024: 320.000 EUR; bisher: 0 EUR

Erschließungsbeitrag:

später: 304.000 EUR; bisher: 0 EUR

Hinweis der Verwaltung: vgl. auch Finanzhaushalt

THH 32:

Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 3)

17

7.115470.001 Bahnsteigverlegung Kiebingen, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 98, S. 413 und S. 787

Das Gremium stellt weiterhin mehrheitlich den Antrag, finanzielle Mittel zur Bahnsteigverlegung in den mittelfristigen Finanzplan als Merkposten einzustellen.

Hinweis der Verwaltung: Der Bahnhof Kiebingen ist im Bahnstationsmodernisierungsprogramm enthalten und wird bei Stationen mit weniger als 1.000 Reisenden pro Tag auf Rang 1 geführt. Das Programm wird vom Land und der Deutschen Bahn finanziert.

2023: 100.000 EUR; bisher: 0 EUR

2024: 100.000 EUR; bisher: 0 EUR

VE 2023: 100.000 EUR; bisher: 0 EUR

VE 2024: 100.000 EUR; bisher: 0 EUR

Hinweis der Verwaltung: vgl. auch Verpflichtungsermächtigung

THH40:

Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 2)

18

7.115730.001 Umbau / Sanierung Festplatz Kiebingen, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 110 und S. 567

Das Gremium ist mehrheitlich nicht mit der Streichung der Ziffer 3, Umbau/Sanierung des Festplatzes nach dem Bau der B28 einverstanden. Eine mündliche Zusage der Umsetzung reicht dem Gremium nicht aus. Eine schriftliche Zusicherung oder die Verankerung im Haushalt werden gefordert.

2022: 86.000 EUR; bisher: 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

THH66:

Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 3)

17

7.115470.001 Bahnsteigverlegung Kiebingen, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 98, S. 413 und S. 787

Das Gremium stellt weiterhin mehrheitlich den Antrag, finanzielle Mittel zur Bahnsteigverlegung in den mittelfristigen Finanzplan als Merkposten einzustellen.

Hinweis der Verwaltung: Der Bahnhof Kiebingen ist im Bahnstahsmodernisierungsprogramm enthalten und wird bei Stationen mit weniger als 1.000 Reisenden pro Tag auf Rang 1 geführt. Das Programm wird vom Land und der Deutschen Bahn finanziert.

2023: 100.000 EUR; bisher: 0 EUR

2024: 100.000 EUR; bisher: 0 EUR

VE 2023: 100.000 EUR; bisher: 0 EUR

VE 2024: 100.000 EUR; bisher: 0 EUR

Hinweis der Verwaltung: vgl. auch Finanzplan

Der Gemeinderat hat über den Finanzplan zu beschließen.

Rottenburg am Neckar, den 10.12.2020



Berthold Meßmer
Stadtkämmerer



Christine Katz
stellv. Stadtkämmerin